

PRESSEEINLADUNG

zur Akademievorlesung im Rahmen des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“

EUROPA IN GLOBALER PERSPEKTIVE **mit Barbara Stollberg-Rilinger und Sebastian Conrad**

Donnerstag, 12. Juni 2014, 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Einstein-Saal
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

in der europäischen Öffentlichkeit wird regelmäßig ein gemeinsamer europäischer Geist beschworen, dessen Ursprung unter anderem in den gesellschaftlichen Umbrüchen ab dem Zeitalter der Aufklärung gesehen wird. Doch ist das Konzept der Aufklärung ein schlichtweg europäisches Projekt oder könnte es auch universellen Anspruch erheben? Und wie einzig war sich das Europa der Aufklärung wirklich über einen gemeinsamen Wertekanon, auf den heutzutage so gern rekurriert wird?

Der dritte Abend der Akademievorlesung „Europa in globaler Perspektive“ widmet sich diesen Fragen mit Vorträgen zweier Professoren für Neuere Geschichte aus einer alternativen Blickrichtung heraus. Akademiemitglied Barbara Stollberg-Rilinger macht sich auf die Suche nach den Ursprüngen der europäischen Einheit und findet sie etwa in der Konkurrenz der damaligen Dynastien in Europa. Sebastian Conrad zeichnet in seinem anschließenden Vortrag die „globale Karriere“ der Aufklärung nach und verweist damit auf die Auswirkungen der globalen Vernetzung auf das „Konzept der Aufklärung selbst“.

DAS EUROPA DER AUFKLÄRUNG – ein „corps politique“?

Barbara Stollberg-Rilinger

Wilhelms-Universität Münster
Akademiemitglied

WESSEN AUFKLÄRUNG? GLOBALGESCHICHTLICHE PERSPEKTIVEN

Sebastian Conrad

Freie Universität Berlin

Moderation: **Ute Frevert**

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Die Vorlesungsreihe findet mit freundlicher Unterstützung der Max-Planck-Gesellschaft statt.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Vortragsinhalten und den nächsten Terminen der Reihe finden Sie unter: <http://jahresthema.bbaw.de/>.

Presseanmeldung und weitere Informationen:

Susanne Hauer

Koordinatorin des Jahresthemas 2013|14

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

hauer@bbaw.de

Tel. 030/20 370 586 // Fax: 030/20 370 366